Intelligenz-Blatt

für den

Bezirk der Königlichen Regierung zu Danzig.

Königl. Provinzial-Intelligenz-Comtoir im Post-Lokale.
Eingang: Plautzengasse No. 385.

No. 69. Mittwoch, den 22. März 1848.

Angemeldete Fremde.

Angekommen den 20. und 21. März 1848.

Herr Kaufmann Krafft aus Leipzig, Herr Strand-Inspector Görgens nebst Frl. Tochter aus Stutthoff, log. im Engl. Hause. Herr Major und Regiments-Commandeur Graf v. Houssenville in Danzig, log. im Hotel du Nord. Herr O.-L.-G.-Assessor Häber, Herr Kaufmann Schröder aus Marienwerder, Herr Rittergutsbesitzer Fricke aus Britowo, log. im Hotel de Berlin. Herr Gutsbesitzer Schulz u. Frau Gemahlin aus Gohra, Herr Kaufmann Kunz aus Königsberg, Herr Rentier Bauer aus Thorn, Herr Güter-Agent Senger aus Pr.-Stargardt, log. im Deutsch. Hause. Herr Rittergutsbesitzer Treibrodt aus Zankenzin, log. in Schmelzers Hotel. Herr Rittergutsbesitzer Baron v. Löwenklau aus Gohra, Herr Pfarrer Braun aus Bohlschau log. im Hotel d'Oliva. Herr Schiffsbaumeister Opfermann, Herr Kaufmann Milberg aus Hamburg, die Herren Schiffs-Capitaine Blank und Diesmer aus Colberg, log. im Hotel de Petersburg.

AVERTISSEMENTS.

1. Mittwoch, den 22. März a. c., Vormittags 10 Uhr, findet eine Auktion mit altem Bauholz, alten Mauersteinen, Moppen, Fliesen, Thüren, Fenstern und vielen andern brauchbaren Bau-Utensilien, in den Häusern Heiligen Geistgasse 997,8 statt, wozu Kauflustige hiemit einladet

der Stadt-Baurath
Zernecke.

2. Im Einverständnisse mit der Stadtverordneten-Versammlung wird die zur Deckung des Kämmerei-Bedürfnisses erforderliche Kommunalsteuer für das Jahr 1848 nach folgenden Sätzen erhoben werden:

von	100	Rthlr.	bis	einschließlich	200	Rthlr.	steuerbaren	Einkommens	$\frac{1}{2}$	Procent,
=	250	=	=	=	350	=	=	=	$\frac{2}{3}$	=
=	400	=	=	=	750	=	=	=	1	=
=	800	=	=	=	1400	=	=	=	$1\frac{1}{2}$	=
=	1500	=	=	=	2400	=	=	=	2	=
=	2500	=	=	=	3000	=	=	=	$2\frac{1}{2}$	=
=	3500	=	=	=	4500	=	=	=	3	=
=	5000	=	=	=	7500	=	=	=	$3\frac{1}{2}$	=
=	8000	=	und darüber						4	=

Das Einkommen unter 100 Thalern jährlich ist steuerfrei.

Zur Erleichterung der Steuerpflichtigen soll die Angabe, wie bisher, in zwei Raten entrichtet und mit der Erhebung der ersten Rate ungesäumt vorgeschritten werden.

Danzig, den 14. März 1848.

Oberbürgermeister, Bürgermeister und Rath.

Entbindung.

3. Mit Gottes Hülfe wurde meine liebe Frau Emilie geb. Romahn gestern um 2 Uhr Mittags von einer gesunden Tochter glücklich entbunden.

Danzig, den 22. März 1848. Dr. C. L. Scheffler,
Prediger an St. Trinitatis.

Todesfälle.

4. Den heute Mittag $11\frac{1}{2}$ Uhr erfolgten sanften Tod der Frau Wittwe Elisabeth Becher geb. Gillis, in ihrem 74sten Lebensjahre, nach 12-tägigen schweren Leiden, zeigen betrübt an die Hinterbliebenen.

Danzig, den 21. März 1848.

5. Gestern Nachmittag um 4 Uhr entschlief sanft unsere gute Mutter Cath. Mehlmann, im 83. Jahre, an Alterschwäche. Dieses zeigen ergebenst an
die Hinterbliebenen: Wwe. Lukowski, A. Mehlmann.

Literarische Anzeige.

6. Im Verlage von George Westermann in Braunschweig ist erschienen und bei **S. Anhuth**, Langenmarkt No. 432., so wie in der L. G. Homann'schen Buchhandlung und bei F. A. Weber zu haben:

Corinne ou l'Italie
par Mad. la Baronne de Staël.
Auszug in einem Bande für die ersten Classen höherer Bürger- und Töchterschulen. Zweite Auflage.
Klein 8°. Fein Velinpap. geh. $22\frac{1}{2}$ Ngr.

Wir empfehlen hiemit dieses Werk allen Lehrern der französischen Sprache zur Einführung als Lesebuch beim Unterricht.

Anzeigen.

7. **Glacé**-Hdsch., **Stroh**-, Bordür.-Hüte w. gewasch. pp. Fraueng. 902.

8. **Widerruf.** Durch ein Versehen ist in No. 67. der Anzeige der Hornist Johann Eichstädt mit Jungfrau Jacobine Augstein als aufgeboten angegeben, während es heißen soll: der **Stabshornist** der Königl. I. Artll.-Brgd. II. Abthl. Herr Johann Eichstädt mit Jungfrau Jacobine Augstein.

9. Es wird Umstände halber eine Bäckerei gesucht, wo möglich von Ostern. Das Nähere Poggenpfuhl No. 395.

10. Der Handlungsdiener C. A. F. Rose ist seit dem 1. März a. c. aus meinem Geschäft entlassen, nach der Zeit, jedoch mein Vertrauen gemißbraucht hat, so warne ich einen Jeden, ihm auf meinen Namen etwas zu borgen oder verabfolgen zu lassen. A. L. Giesebrecht.

11. Es ist mir am 13. d. M. mein schwarz. Dachsh. mit gelb. Füßen u. weiß Brust, auf den Namen „Ami" hörend, entlaufen; wer denselben wiederbringt, erhält eine angemessene Belohnung altstädtschen Graben 1302. Hôtel de Stolpe.

12. Durch den Abgang des Thierarztes in Praust ist diese Stelle erledigt, und es wird die baldige Wiederbesetzung derselben gewünscht.

13. Schul-Anzeige.

Die Verlegung meiner Schul-Anstalt nach der Fraueng. 829. (d. 2te Haus von der Pfaffeng.) zeige ich mit dem Bemerken an, daß Meldungen neuer Schülerinnen bis z. 8. k. M. in meiner jetzigen Wohnung, kl. Mühleng. 345., erb. werden. J. Weygold.

14. Das Haus Bischofsberg 254. nebst Garten 2c. ist zu verkaufen oder auch zu vermiethen. Das Nähere Reitbahn No. 32, „Stadt Marienburg."

15. Ein reeller Handlungsdiener fürs Materialfach findet eine Anstellung bei F. W. Pardeycke, Tischlergasse No. 625.

16. Die Herren Actionaire des Strom-Versicherungs-Vereins werden nach §. 18. des Status zur General-Versammlung

„Mittwoch, den 22. März, Nachmittags 3 Uhr,"

im Hause Langenmarkt 491. eingeladen.

Danzig, den 17. März 1848.

Die Direction des Strom-Versicherungs-Vereins.

17. **Für die Feuer-Versicherungs-Anstalt**

„Borussia"

werden Versicherungen auf bewegliche und unbewegliche Gegenstände aller Art angenommen, und die Policen vollzogen durch den Haupt-Agenten derselben C. H. Gottel, senior,

Langen Markt No. 491.

18. Das dem verstorbenen Radau zugehörige Niederungsche Grundstück Ellerwald, 3te Trift, $\frac{1}{4}$ Meile bei Elbing, bestehend aus 1 Hufe culm. Land, Boden I Classe, Wohn- und Wirthschaftsgebäuden, soll am 29. März öffentlich an den Meistbietenden in dems. Grundstücke verkauft werden. Ein Drittel Kaufgeld kann stehen bleiben. Die Radauschen Erben.

19. Es ist ein rothgelber kleiner Hund verloren gegangen, der auf den Namen Kasper hört; wer diesen vorst. Graben No. 3. abbringt, erhält eine angemessene Belohnung.

20. Das Grundstück Weißmönchengasse No. 107. und durchgehend am Sande No. 63., an der Radaune, bestehend aus einem Wohnhause und den Ringmauern des durch Feuer zerstörten Färbereigebäudes, ist aus freier Hand zu verkaufen und zum 1. April d. J. zu beziehen. Nähere Auskunft am rechtstädtschen Graben 2087.

21. Meine Schule für elementarischen und höhern, praktischen und theoretischen Musikunterricht nimmt zum 1. April wieder Pianoforte-Schüler auf. Das Stundengeld des einzelnen Schülers ist monatlich 1 Thaler.

E. F. Ilgner, Jopengasse No. 735.

22. Langgarter Hospitalshof No. 49. wird rein und eigen gewaschen.

23. Einem hochgeehrten Publikum zeige ich hiemit ergebenst an, daß ich mein Geschäft am hiesigen Orte noch bis zum Dominik fortsetze, und mein Waarenlager in Stickereien und Weißwaaren in diesen Artikeln neu assortirt habe, welche ich zu den möglichst billigsten Preisen verkaufe.

NB. Auch sind noch verschiedene Gegenstände in schwarzen und weißen Spitzen, große und kleine Kragen, gemusterte und glatte Haubenzeuge, fertige Negligée-Hauben, Cravatten, Tücher rc. vorhanden, die zu sehr herabgesetzten Preisen verkauft werden.

E. T. Wehrmann,
Wollwebergasse 1993.

24. Ausgangs April c. erhalte ich aus den besten Steinbrüchen Schlesiens **Mühlensteine zu Wind-, Wasser- u. Roßmühlen** in allen Dimensionen und vorzüglicher Qualität, die ich zu **billigen Preisen** hier, auch franco Danzig und Umgegend offerire.

Rothebude a.W. bei Danzig, den 20. März 1848.

J. Enss.

25. Mitles. z. hies., Köln, Berl., Bresl. Zeit. k sof. beitr. Faueng. 902.

26. **Besitzer von großen Lokalen auf der Altstadt, die 30 bis 100 Mann Soldaten aufnehmen können, werden ersucht sich sofort im Servis-Bureau Hundegasse № 281., zu melden.**

27. Die Bank von Polen.

Es wird hiermit zur allgemeinen Kenntniß gebracht, daß am 19/31. März d. J. um 12 Uhr Mittags, im Sitzungssaal der Bank von Polen in Warschau, eine öffentliche Auction über zwei Dampfboote, einzeln, wovon das eine von 48 Pferdekraft, zur Personen-Ueberfahrt, das andere von 24 Pferdekraft, zum Transport geeignet, nebst dem dazu gehörigen eisernen Fahrzeug zum Laviren, Statt finden wird.

Diese Dampfboote befinden sich gegenwärtig auf der Weichsel beim Dorfe Dziekanowa unweit Lomno.

(1)

Der Werth zur Versteigerung:
a) des größern Dampfboots ist auf S.R. 9,000,
b) des kleinern dito » » » 4,500,
c) des eisernen Fahrzeugs » » » 1,350

und die Vadien
ad a) auf S.R. 900,
ad b) » » 450,
ad c) » » 135 festgesetzt,

welche Letztere dem sich beim Kaufe nicht Erhaltenden sogleich zurückerstattet werden.

Falls der Verkauf des kleinern Dampfboots sammt des Fahrzeugs nicht zu Stande kommen sollte, wird auf Verlangen der Kauflustigen eine neue Versteigerung und zwar besonders für das Dampfboot und besonders für das Fahrzeug zu den oben ad b und c angesetzten Preisen Statt finden können.

Nähere und weitere, diese Versteigerung betreffende Bedingnisse können in der Bank von Polen in Warschau im Bureau des Kanzellei-Chef's in den Dienststunden durchgesehen werden.

Der Präsident-Geheime-Rath (gezeichnet) **J. Tymowski.**
Der Kanzlei-Chef (gezeichnet) **Lubkowski.**

28. Von einem ital. Strohhut-Fabrikanten habe ich neuergings die Strohhut-Wäsche in ihrer ganzen Vollkommenheit erlernt und bin im Stande den tiefsten Sonnenbrand aus den Hüten zu entfernen, und sie den Neuen gleich zu stellen. Ich bitte mich mit recht vielen Aufträgen zu beehren und hoffe jedem Wunsche zu entsprechen. J. Schweitzer, Fischmarkt No. 1849.

29. **Gewerbe-Verein.**

Donnerstag, d. 23. März, 6 Uhr Bücherwechsel, um 7 Uhr Gewerbebörse.
Der Vorstand d. Danz. Allg. Gewerbevereins.

30. Unterm heutigen Datum habe ich neben meinem Etablissement, in der Breitgasse, noch eine Niederlage von

Rauchtabacken und Cigarren

am Johannisthore (nach der Wasserseite) errichtet, welches ich hiemit ergebenst anzuzeigen mir erlaube. —

Unter Versprechung reeller und prompter Bedienung halte ich mich ferner dem Wohlwollen eines geschätzten Publikums bestens empfohlen.

Danzig, den 22. März 1848. P. Poll.

V e r m i e t h u n g e n.

31. Oliva No. 127., hart an der Chaussee, das erste Haus hinter dem Wege ins Dorf, ist für die Dauer der Sommermonate ein freundliches Logis nebst Eintritt in den Garten, auch zwei kleine Zimmer für einzelne Herren oder Damen zu vermiethen.

32. Schmiedegasse No. 287. sind im zweiten Stock 3 decorirte Zimmer, nebst Kammer, Küche 2c. zu vermiethen und gleich zu beziehen.

33. Hundegasse No. 245., 2 Treppen hoch, sind 2 Zimmer, nebst Küche, Boden, Keller, sowie eine Hangestube zusammen oder einzeln zu vermiethen.

34. **Langgarten 110. ist eine Wohnung, Umständehalber, zu vermiethen.**

35. In dem Hause Drehergasse No. 1338. sind noch 2 Zimmer vis à vis, nebst Küche, Boden und sonstigen Bequemlichkeiten zum 1. April zu vermiethen. Nähere Auskunft wird Drehergasse No. 1333. ertheilt.

36. **Breitegasse № 1232.** ist die 2te Saal-Etage, bestehend aus 3 Stuben nebst Küche, Boden, Keller rc., zu vermiethen. Näheres daselbst oder 1. Steindamm No. 383.

37. Ein Saal, Sonnenseite, auf der Rechtstadt nach der Straße mit den nöthigen eleganten Mobilien ist an einzelne Personen für 10 rtl. monatlich zu Ostern r. J. zu vermiethen. Adressen im Kgl. Intelligenz-Comtoir unter A B C.

38. An Herrn v. Civil s. zwei meubl. Zimmer, w es gew. wird mit Bek., zu verm. u. v. 1. April zu bez. Darauf Refl bel. ihre Adr unt P. O. i. Int.-Comt. abz.

39. Mattenbuden No. 275. sind 3—4 freundliche Zimmer, nebst Küche u. Stallung auf 12 bis 15 Pferde sogleich oder zum 1. April c. zu vermiethen. Näheres daselbst, parterre.

40. Langefuhr sind mehrere Sommerwohnungen nebst jeder Bequemlichkeit u. Eintritt in den Garten, auch Stallung, zu vermiethen. Näheres 3ten Damm No. 1427.

41 Neuschottland 14. ist ein sehr bequemes u. geräumiges Häuschen zu vm.

42. Kassubschenm. 889. ist eine Stube m. Küche und Boden zu verm.

43. Heil. Geistg. 761. sind Wohnungen mit allen Bequemlichk. zu vermieth.

44. Langg. 509. ist e. z. Ladengesch. brauchb. Untergel gleich zu verm.

45. Kl. Hosennäherg. 865. ist e. meubl. Stube zu verm. Auss. n. d. Langenbr.

46. Burgstr. 1616. ist e freundl. Stube u Kammer mit a ohne Meub. z. v.

47. Leegenthor 314. s. 2 St., a. w. gewünscht w. 1 Stall, m. Zubeh. z. v.

48. Gerbergasse No. 65. ist die Saaletage mit und ohne Stallung zu verm.

49. Sandgrube No. 390. ist eine Unterwohnung und No. 391. zwei Sommerwohnungen nebst Eintritt in den Garten zu vermiethen.

A u c t i o n e n.

50. **Auction zu Zigankenberg.**

Donnerstag, den 23. März c., Vormittags 10 Uhr, sollen zu Zigankenberg im Hofe No 2. freiwillig gegen baare Zahlung versteigert werden:

3 Wagenpferde (1 Fuchswallach, 1 do. Stute, 1 braun. do.) 1 Spazierwagen a. Fed., 10 Arbeitspferde, 2 Kühe, 1 Verdeck-Droschke, 3 Arbeitswag., 3 Schleif-, Spazier- und Arbeitsgeschirre, Meubel, Betten, Acker-, Haus- und Küchengeräthe, 1 Quant. Roggen- und Weizenstroh in Schocken, 1 Part. Wrucken und weiße Rüben und 3 Achtel Steine. Joh Jac. Wagner, stellvertr. Auctionator.

51. **Auction zu Gotteswalde.**

Donnerstag, den 30. März c., Vormitt. 10 Uhr, werde ich auf freiwilliges Verlangen des bisherigen Pächters Herrn N. Eraßmus zu Gotteswalde, wegen Wohnungswechsel, daselbst öffentlich versteigern:

7 Pferde, 1 Jährling, 6 Milchkühe, 1 kl. Bulle, 1 Hockling, 2 Zug-Ochsen, 5 Schweine wor 1 trag. Sau, 1 Spazier-, 1 kl. Stadtwagen, 2 große Arbeitswagen, 1 kl. Korbschlitten, 2 gr. Beschlagschlitten, Geschirre, Ackergeräthe, 1 Häcksellade u. Sense, 1 Mehlkasten, 1 Milchschrank, 1 Mangel, 1 Dreh-Butter-

faß, Eisen, 1 Partie Schwarten und Dielen, 1 Quant. Heu, 40 Schock Stroh und Vorklopf und mancherlei nützliche Sachen.

Der Zahlungstermin soll sichern, bekannten Käufern bei der Auction mitgetheilt werden. Joh. Jac. Wagner, stellvertr. Auctionator.

Sachen zu verkaufen in Danzig.

Mobilia oder bewegliche Sachen.

52. Die Niederlage der Gutta-Percha-Fabrikate von der patentirten Londoner Gutta-Percha-Compagnie befindet sich Jopengasse No. 597 und sind daselbst runde und flache Treibriemen in verschiedenen Dimensionen, Schuhsohlen &c. zu den Fabrikpreisen zu haben.

53 **Limburger Käse** erhielt und empfiehlt

A. Fast, Langenmarkt No. 492.

54. Die Schirmfabrik von F. W. Dölchner, Schnüffelmarkt No. 635., empfiehlt nach Empfang sämmtlicher diesjähriger Schirmstoffe, welche zu neuen Bezügen in allen Farben eine reiche Auswahl bieten u. zur gefälligen Ansicht bereit liegen, ihr reiches Lager von Regen- u. Sonnenschirmen in allen Großen und neuesten Formen zu billigesten festen Preisen — diverse zurückgesetzte Sonnenschirme werden aufgeräumt. — Neue Bestellungen und Reparaturen aufs schnellste ausgeführt.

55. Die erwartete Lütticher und Pariser Waare, worunter sich doppelte u. einfache **Jagdgewehre** von 4 bis 35 Rtlr. pr. Stück, **Büchsen** von 11 bis 20 Rtlr. pr. Stück, doppelte und einfache **Terzerole** von 20 Sgr. bis 6 Rtlr. pr. Stück, Pistolen mit und ohne Bajonet, Terzerole mit 4 und 5 Läufen, Jagdtaschen, lederne und wollene Flintenriemen, Gewehr-Pfropfen, Jagd- und Feldflaschen, Hunde-Leinen und Hunde-Halsbände von Stahl, Messing, Leder und Seide, Jagd-Pfeifen, Jagd- und Reise-Necessairs, Pulverhörner, Schrot-Beutel, Zündhütchen, Pfropfenzieher, Lichtscheeren, Angel-Apparate :c. befinden, erhielten und empfehlen

J. G. Hallmann Wwe. & Sohn, Tobiasgasse u. Schnüffelmarkt.

56. **Die neuesten Façons in Schnurren-Hüten** empfing

M. J. Cohn, Langgasse No. 375.

57. Fast neue mahagoni Meubles stehen Kassubschenmarkt- und Kalkgassen-Ecke 903. zum Verkauf u. können in den Nachmittagsstunden v. 2—5 Uhr gesehen werden.

58. Auf meinem Hofe in Kerbshorst hinter Marienburg, ¼ M. v. d. Gasthof die lahme Hand gen., stehen 25 Stck. fette Ochsen, die entwed. im Ganzen od. zu 2—3 Stck. verk. werd. f.

59. Engl. Stahlfederndinte, Carmindinte, Stahlfedern und Halter erhielt und empfiehlt J. Rakau, Heil. Geistgasse No. 780.

Immobilia oder unbewegliche Sachen.

69. Dienstag, den 4. April d. J., Mittags 1 Uhr, sollen im Börsenlokale auf freiwilliges Verlangen öffentlich versteigert werden:

1) Das Grundstück, Petersiliengasse sub Servis-No. 1492., bestehend aus einem Vorder-, einem Hinterhause und 1 Hofplatze. Es ist in demselben seit einer Reihe von Jahren mit gutem Erfolge ein Material- und Speicherwaarengeschäft betrieben worden und ein vollständiger Destillations-Apparat eingerichtet, und ist dasselbe, wegen seiner äußerst vortheilhaften Lage in einem der frequentesten Stadttheile, zu jeder Geschäftsanlage zu empfehlen.

2) Das Grundstück, Matzkauschegasse sub Servis-No. 418., bestehend aus einem massiven, drei Etagen hohen, zu Familien-Wohnungen eingerichteten Hause, das ebenfalls, bei seiner frequenten Lage, durch einen Umbau zu einem guten Geschäftslokale hergerichtet werden kann.

Die Besitzdokumente und Licitationsbedingungen sind täglich bei mir einzusehen.

J. T. Engelhard, Auctionator.

70. Nothwendiger Verkauf.

Königl. Land- und Stadtgericht zu Danzig.

Das hierselbst in der Hundegasse gelegene nach der Dienergasse durchgehende, dem Kaufmann Peter Pickering gehörige Grundstück No. 77. des Hypothekenbuchs

Beilage zum Danziger Intelligenz-Blatt.

No. 69. Mittwoch, den 22. März 1848.

der Hundegasse und No. 275. Hundegasse und No. 198. Dienergasse der Servisanlage, gerichtlich abgeschätzt zu 9887 Rthlr. 10 Sgr., soll

am 18. October 1848, Vormittags 11 Uhr,

an der Gerichtsstelle subhastirt werden. Taxe und Hypothekenschein sind in der Registratur einzusehen.

71. Nothwendiger Verkauf.

Das auf dem Hinterfischmarkt sub No. 23. des Hypothekenbuchs und No. 1599. des Serviskatasters belegene, auf 2295 rtl. 16 sgr. 8 pf. abgeschätzte Oekkermannsche Grundstück soll

am 21. Juni 1848, V.-M. 11 Uhr,

in nothwendiger Subhastation an ordentlicher Gerichtsstelle verkauft werden. Taxe und Hypothekenschein sind im 3ten Bureau des Gerichts einzusehen. Die unbekannten Erben der Frau Caroline Concorrdia Oeckermann geb. Sperling und alle unbekannten Realprätendenten werden zur Vermeidung der Präclusion mit vorgeladen.

Danzig, den 9. Februar 1848.

Königl. Land- und Stadtgericht.

Sachen zu verkaufen ausserhalb Danzig.

Immobilia oder unbewegliche Sachen.

72. Nothwendiger Verkauf.

Land- und Stadtgericht Elbing.

Das in der Stadt Elbing belegene Grundstück A. I. 120. Schmiedestraße No. 17., geschätzt auf 2384 Rthlr. 1 Sgr. nebst dazu gehörigem Erb-Bürgerland, taxirt auf 558 Rthlr., soll in nothwendiger Subhastation

am 21. Juni c., Vormittags 11 Uhr,

vor dem Land- und Stadtgerichtsrath Bröde an hiesiger Gerichtsstelle verkauft werden. Taxe und Hypothekenschein, so wie Kaufbedingungen sind in der hiesigen Registratur einzusehen.

Edictal-Citation.

73. Nachdem von uns der Concurs über das Vermögen des hiesigen Kaufmanns Wolff Aschenheim eröffnet worden, so werden die unbekannten Gläubiger desselben hiemit aufgefordert, sich binnen 3 Monaten und spätestens in dem auf

den 12. April 1848, Vormittags 11 Uhr,

vor dem Herrn Land- und Stadtgerichts-Rath Fischer angesetzten Termin mit ihren Ansprüchen zu melden, dieselben vorschriftsmäßig zu liquidiren, die Beweismittel über die Richtigkeit ihrer Forderung einzureichen oder namhaft zu machen und demnächst das Anerkenntniß oder die Instruction des Anspruchs zu gewärtigen.

Sollte einer oder der andere am persönlichen Erscheinen verhindert werden, so bringen wir demselben die hiesigen Justiz-Commissarien Täubert, Völtz und Matthias als Mandatarien in Vorschlag und weisen den Creditor an, einen derselben mit Vollmacht u. Information zur Wahrnehmung seiner Gerechtsame zu versehen.

Derjenige von den Vorgeladenen aber, welcher weder in Person, noch durch einen Bevollmächtigten in dem angesetzten Termin erscheint, hat zu gewärtigen, daß er mit seinem Anspruche an die Masse präkludirt und ihm deshalb gegen die übrigen Creditoren ein ewiges Stillschweigen auferlegt werden wird.

Danzig, den 14. December 1847.

Königliches Land und Stadtgericht.

Getreidemarkt zu Danzig,

vom 20. März 1848

I. Aus dem Wasser, die Last zu 60 Scheffel, sind $138\frac{3}{4}$ Lasten Getreide überhaupt zu Kauf gestellt worden; davon $107\frac{1}{4}$ Lst. unverkauft u. — Lst. gespeichert.

	Weizen.	Roggen.	Erbsen.	Gerste.	Hafer.	Leinsaat
1) Verkauft, Lasten	25	—	6	—	—	—
Gewicht, Pfd.	122—127	—	—	—	—	—
Preis, Rthlr.	110–$115\frac{5}{6}$	—	—	—	—	—
2) Unverkauft, Lasten	$82\frac{1}{4}$	$6\frac{3}{4}$	$18\frac{3}{4}$		—	—
II. Vom Lande: d. Schffl. Sgr.	60	40	graue 63 weiße 47	gr. 34 kl.	25	—

Thorn passirt am 17. März 1848 und nach Danzig bestimm.

59 Lasten Weizen.

$10\frac{1}{2}$ Lasten Erbsen

Hiezu eine Extra-Beilage.

Extra-Beilage zum Danziger Intelligenz-Blatt.

No. 69. Mittwoch, den 22. März 1848.

Römer 13, Vers 1–7.